

# 20 Jahre NLP-Akademie Schweiz

## Wegmarken:

**1989 – Die Rigi:** Da es in der Schweiz keine NLP-Ausbildungsangebote gibt, entschliessen sich Megha Baumeler und Ueli Frischknecht, in Zusammenarbeit mit Bernd Isert und Franz Stowasser unter der Firma «Forum für Metakommunikation – Schweiz» eine erste Practitioner-Ausbildung anzubieten. Während 4 Jahren geniessen wir die Gastfreundschaft des Hotel Rigi-First, die Sonne über dem Nebelmeer und den Klang von Kuhglocken.



**1992 – Zusätzliche Studiengänge** «NLP-Practitioner» und «NLP-Master» in der Stadt Zürich begründen unser legendäres, modulares Ausbildungssystem (10 Jahre vor Bologna!). Hohe Studiumsflexibilität und Nähe zu den Studierenden werden Markenzeichen der NLPA.

**1994 – Erster Sommercampus** im idyllischen Seehotel Vitznauerhof. Studierende können für den Besuch der einzelnen Ausbildungsmodulare nun frei zwischen den drei Ausbildungsorten Rigi, Zürich und Vitznau wählen. Regula Bolliger beginnt uns supervisorisch zu begleiten.

**1995 – eidg. FA Ausbilder/in:** Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt fokussieren wir öffentliche Einbettung unserer Bildungsgänge. Wir dokumentieren, wie über die NLP-Ausbildungen die Kompetenzen zum eidg. Fachausweis Ausbilder/in erlangt werden und erhalten nach zweijährigem Pilotkurs die Anerkennung.

**1995/96 – Gwatt und Fürigen:** Auch viele Studierende aus dem deutschsprachigen Ausland geniessen den Sommercampus in der schönen Schweizer Bergwelt. Ab 1996 findet dieser in Gwatt am Thunersee und 1998 – 2003 im Hotel Fürigen am Bürgenstock statt.

**1997 – Arpito Storms** im Lehrtrainersteam. Practitionerausbildungen auch in den Städten Bern, Basel und St. Gallen.

**1998 – Swiss NLP:** Die NLP-Akademie Schweiz initiiert die Gründung des schweizerischen NLP-Verbands CHNLP (heute Swiss NLP).

**1999 – 10 Jahre NLPA:** Der NLPA-Kongress bringt über 250 Personen nach Zürich zu einem Tag mit spannenden Themen und grosser Wiedersehensfreude.

**2000 – IANLP:** Die International Association for Neuro-Linguistic Programming verlegt ihren Hauptsitz in die Schweiz. Ueli Frischknecht wird zum Generalsekretär gewählt.

**2001 – Klaus Hellstern** im Lehrtrainersteam.

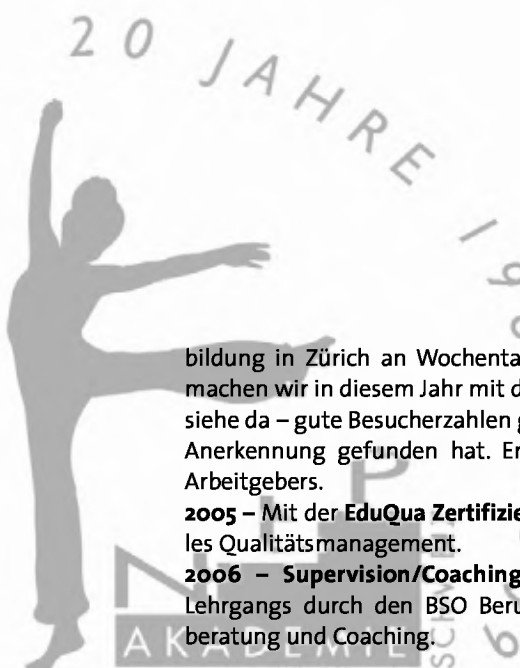
**2002 – Das 1000ste Zertifikat:** Freudestrahlend nimmt Brigitte Irowec aus Österreich ihr NLP-Masterzertifikat und einen Seminargutschein entgegen.

**2003 – Büroausbau:** Die NLP-Akademie Schweiz wächst weiter und gönnt sich ein Archiv (Kellerumbau) in Pfungen.

**2004 – Seminarhotel Sempachersee:** Die TeilnehmerInnen wie auch die Lehrpersonen sind begeistert vom professionellen und freundlichen Hotel. Die neue Heimat des Sommercampus wird von OpenAir-Kino, Seebad und Bergen eingegründet.

**2005 – NLP an Wochentagen:** Nachdem wir im Jahre 1993 die Practitioneraus-





bildung in Zürich an Wochentagen angeboten hatten und mangels Interesse wieder einstellen mussten, machen wir in diesem Jahr mit dem Angebot an Donnerstag/Freitag in Winterthur einen neuen Versuch. Und siehe da – gute Besucherzahlen geben eine positive Resonanz, dass NLP unterdessen im betrieblichen Umfeld Anerkennung gefunden hat. Erhalten doch rund ein Drittel unserer Studierenden Unterstützungen des Arbeitgebers.

**2005** – Mit der **EduQua Zertifizierung** manifestieren wir unser professionelles Qualitätsmanagement.

**2006** – **Supervision/Coaching BSO**: Anerkennung der NLP-Akademie Lehrgangs durch den BSO Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching.



#### **Orte an denen die NLP-Akademie Ausbildungsseminare durchgeführt hat:**

Hotel Verena Hof, Baden; Borromäum, Basel; St. Christophorus, Basel; Core Energetic Zentrum, Bern; Zentrum für Psychosynthese, Bern; Hotel Bern, Bern; Hotel Sternen Muri, Bern; Kursaal, Bern; Phönix Zentrum, Bern; Prisma, Bern; UPD Waldau, Bern; Zeppelin Museum, Friedrichshafen; Kongresszentrum Fürigen, Fürigen; Hotel Hertenstein Resort, Weggis; Gasthof Landhofmühle, Graz; Gwatt Zentrum, Gwatt; Hospiz Konstanz, Konstanz; Seehotel Adler, Ludwigshafen (Bods.); Hotel Rigi First, Rigi-Kaltbad; Hotel Edelweiss, Rigi-Staffelhöhe; Hotel Sistar, St. Gallen; Tanz-Zentrum, St. Gallen; Bürgerspital, St. Gallen; Seehotel Vitznauerhof, Vitznau; Bahnhofbuffet Zürich, Zürich; Hotel Zürichberg, Zürich; IAC Stiftung, Zürich; Neuklösterli, Zürich; Paulus-Akademie, Zürich; Restaurant Neue Waid, Zürich; Swisshotel, Zürich; Zentrum Burstwiese, Zürich; Sozialpädagogisches-

Zentrum Röteli, Zürich; Alte Kaserne, Winterthur; Hotel Banane, Winterthur.

#### **Unsere langjährigen Veranstaltungspartner:**

Tagungszentrum Blumenberg, Bern; Bildungszentrum21, Basel; UBS Sport- und Seminarzentrum Guggach, Zürich; Altes Stadthaus, Winterthur; Seminarhotel Sempachersee, Nottwil b. Luzern.

#### **Zahlen:**

20 Jahre NLP-Akademie, 2289 TeilnehmerInnen, 1980 Zertifikatsabschlüsse, 34 Lehrpersonen, 1058 Veranstaltungen; 47982 Teilnehmertage; 5997 Blöckli A6; 14,7km Malerklebband, 1137 NLP-Practitioner-, 459 NLP-Master- und 138 NLP-Trainerzertifikate; 70 AdA-Modulzertifikate (eidg. FA Ausbilder/in); 5 Abschlüsse Supervision/Coaching BSO; 20 Teilnehmerinnen Frauenlauf Bern (Bildungssponsoring).

**Menschen, die uns unterstützt haben:**

Hans Bader, Monique Bär, Reinhard Bade, Christian Bodmer, Regula Bolliger, Beatrice Benkler, Susanne und Martin Cajoo, Mirella De Paris, Cathy Frischknecht, Helga Deussen Meyer, Werner Gusset, Marianne Gilomen, Michael Grinder, Marc Hausmann, Klaus Hellstern, Marianne Herbst, Emil Herzog, Susanne Hiller, Gabriela Imhof, Bernd

Isert, Karl Kälin, Matthias Keller, Ansula Keller, Axel Kress, Marita Kreuder, Bodo Maier, Arne Maus, Charly Mohr, Uwe Müller, Alexandra Perreten, Maryann & Ed Reese, Franz Saxer, Romano Schalekamp, Liona Stähelin, Arpito Storms, Franz Stowasser, Karin Streuli, Walter Strupler, Beatrice Sutter, Vera Tinnes, Catherine Vitte und viele wunderbare Menschen mehr.

**Angebotsentwicklung**

	NLP-Practitioner						NLP-Master-Zürich	Campus			Fachspezifische Weiterbildungen				
	Rigi-First	Zürich	Bern	Basel	St. Gallen	Winterthur		Sommercampus Practitioner	Sommercampus Master	Sommercampus Trainertraining	Hypno-Coach	Wingwave	eidg. FA Ausbilder	Supervision/Coaching BSO	Identity Compass Consultant
1989	☆														
1990	☆														
1991	☆														
1992	☆	☆					☆								
1993	☆	☆					☆								
1994	☆	☆					☆	☆							
1995	☆	☆					☆	☆	☆				☆		
1996	☆	☆					☆	☆	☆	☆			☆		
1997	☆	☆	☆	☆			☆	☆	☆	☆			☆		
1998	☆	☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆			☆		
1999		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆		☆		
2000		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆		☆		
2001		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2002		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2003		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2004		☆	☆	☆	☆		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2005		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2006		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	
2007		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆		
2008		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	
2009		☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆	